we think transport

> „Die Telematik-Lösungen für Truck und Trailer von idem telematics kontrollieren die Temperaturen über den gesamten Transport hinweg. Das Zertifikat von EIPL belegt die Zuverlässigkeit des Telematik-Systems speziell für Dienstleister in der pharmazeutischen Logistik."
>
> Heiko Boch, Leiter Produktmanagement idem telematics

In Kooperation mit der European Institute for Pharma Logistics GmbH (EIPL) werden Telematik-Lösungen von idem telematics direkt beim Einbau für temperaturgeführte Transporte qualifiziert.

15.08.2018 14:00 CEST

Telematik und Pharma-Zertifizierung in einem Schritt: idem telematics ermöglicht Qualität nach GDP

- **Neuer Service in Kooperation mit European Institute for Pharma Logistics GmbH**
- **Verlader von Pharmatransporten bekommen Telematik und Qualifizierung aus einer Hand**
- **Einfacher Prozess, weniger Kosten und Belegbarkeit für jede einzelne Einheit**

Wiehl/München, 15.08.2018 --- Idem telematics bietet seinen Kunden im Bereich Pharmazie einen neuen Service: In Kooperation mit der European Institute for Pharma Logistics GmbH (EIPL) können Telematik-Lösungen für temperaturgeführte Transporte qualifiziert und somit den Anforderungen der Good Distribution Practice (GDP) gerecht werden.

Patienten sollen darauf vertrauen können, dass Medikamente korrekt gelagert und transportiert werden. Die europäische Leitlinie GDP gewährleistet diese Sicherheit: Sie verpflichtet auch Verlader und Spediteure zur lückenlosen, nachweisbaren Überwachung der pharmazeutischen Kühlkette. Die Telematik-Lösungen für Truck und Trailer von idem telematics kontrollieren die Temperaturen über den gesamten Transport hinweg. Das Zertifikat von EIPL belegt die Zuverlässigkeit des Telematik-Systems speziell für Dienstleister in der pharmazeutischen Logistik.

„Verlader verlangen zunehmend mehr Nachweise von ihren Transporteuren dafür, dass sie diese sensiblen Waren sicher bewegen können“, erklärt Heiko Boch, Leiter Produktmanagement idem telematics. „Um das abzusichern, werden immer stärker auch entsprechende Zertifikate nachgefragt. Als erster Telematik-Anbieter auf dem Markt hatten wir die Idee, den Einbau der Geräte und die Qualifizierung des Telematik-Systems als Gesamtpaket anzubieten, um denbesonderen Qualitätsanforderungen dieser Kunden gerecht zu werden. Wir haben einen geschlossenen Prozess aufgesetzt, der eine Einbauabnahme ermöglicht und bauen damit unsere Pharmakompetenzen weiter aus.“

Der Fuhrunternehmer bekommt alles aus einer Hand: Er spart Zeit, denn der Einbau und die notwendige Dokumentation als Qualifizierungsgrundlage werden in einem Arbeitsgang in der Werkstatt abgewickelt. Der Unternehmer muss nicht selbst aufwändig nachqualifizieren oder einen Dienstleister suchen und den Prozess selbst managen, sondern idem telematics übernimmt die gesamte Kommunikation mit dem Qualifizierer. Die Qualifizierung ist für jedes einzelne System belegbar, das schafft Sicherheit und Transparenz.

idem telematics und EIPL geben der entsprechenden Werkstatt vor, wie der Einbau und die Kalibrierung der Temperaturfühler zu erfolgen hat und wie alles dokumentiert werden muss. „Das Vorgehen, das wir dafür nutzen, wurden von EIPL auf Tauglichkeit untersucht“, so Boch. Auch die Einbaudokumentation und die korrekte Datenübertragung wird von EIPL verifiziert. „Der Kunde bekommt nach bestandener Prüfung ein Zertifikat, das

die Pharmatauglichkeit der eingebauten Telematik und damit der Temperaturaufzeichnung bescheinigt. Er kann damit nachweisen, dass er eine GDP-konforme Temperaturaufzeichnung einsetzt."

Mit EIPL hat sich idem telematics für einen kompetenten Partner im Markt entschieden: Das Unternehmen ist Spezialist für alle Themen rund um den pharmazeutischen Transport und die Lagerung. Es unterstützt alle Akteure der pharmazeutischen Supply Chain darin, die GDP Compliance zu erlangen und somit die Qualität der Produkte vor Beschädigung aufgrund von Temperaturabweichungen, Manipulation, Kontamination oder auch Diebstahl zu schützen. „Wir verbinden unsere profunde Erfahrung in der temperaturgeführten Logistik mit dem Know-how aus dem Qualitäts-Management und der pharmazeutischen Industrie, auf die sich unsere Kunden vertrauensvoll stützen können", sagt Christian Specht, Geschäftsführer von EIPL. Heiko Boch von idem telematics ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit: „Als renommiertes, unabhängiges Institut bringt EIPL geballtes Know-how in puncto Pharma und Zertifizierung mit und ergänzt damit optimal unsere Dienstleistungen für Kunden der Branche."

idem telematics stellt sein Lösungsportfolio vom 20. bis 27. September auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover am Stand C31 der BPW Gruppe in Halle 26 vor.

Über die idem telematics GmbH – connecting all road transport
Als führender Telematikpartner Europas unterstützt idem telematics Speditionen, Flottenbetreiber und Verlader darin, ihr Kerngeschäft auf Grundlage von Daten kontinuierlich zu verbessern und so ihre Profitabilität, Kundenzufriedenheit und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern: unkompliziert, unabhängig, flotten- und herstellerübergreifend sowie für jede Unternehmensgröße und jedes Geschäftsmodell anpassbar. Die Leistung: Individuelle Prozessberatung vor Ort – kombiniert mit der europaweit marktführenden All-in-One-Telematikplattform cargofleet3 für Fahrzeug, Fracht, und Fahrer. Mit der Zusammenführung der Datenwelten von Fahrzeugen, Fahrern und Fracht bietet idem telematics ein Komplettsystem zur Erhöhung der Transparenz und Wirtschaftlichkeit im gesamten Logistikprozess. Plus: Einzigartige Kundennähe und Flexibilität bei individuellen Telematik-Anforderungen, basierend auf 20 Jahren Telematik-, Transport- und Logistik-Know-how. idem telematics ist ein Tochterunternehmen der BPW Gruppe und beschäftigt rund 75 Mitarbeiter an den Standorten München und Ulm. www.idemtelematics.com

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschließsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Teknik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.bpw.de

Kontaktpersonen

Nadine Simon
Pressekontakt
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik; Arbeitgeber/Ausbildung
SimonN@bpw.de
+49 (0) 2262 78-1909
+49 (0) 151 55037078

Robin Becker
Pressekontakt
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten; Elektromobilität; digitale Lösungen
BeckerR@bpw.de
+49 (0) 2262 78 1905